



Vorsorge:

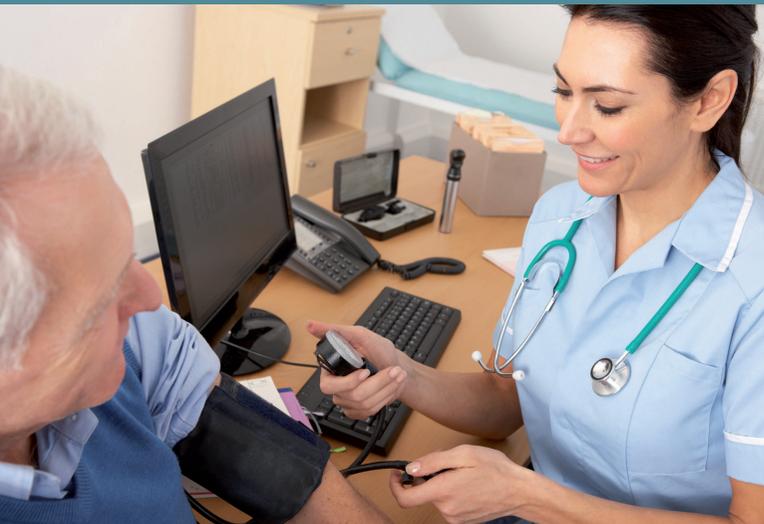
So schützen Sie Ihre Gefäße

Bei einer Arteriosklerose wird der gesamte Organismus in Mitleidenschaft gezogen, es handelt sich um eine sogenannte systemische Erkrankung. Es lohnt sich also, aktiv vorzubeugen.

Wenn Sie die nachfolgenden Tipps befolgen, tun Sie viel für Ihre Gefäße:



- Berücksichtigen Sie die Anweisungen Ihres Arztes, falls Sie von **Bluthochdruck** oder **Diabetes** betroffen sind. Nur so bekommen Sie diese gefäßschädlichen Erkrankungen in den Griff!
- Tabakrauch enthält chemische Substanzen, die Gift für Ihre Gefäße sind. **Werden (oder bleiben) Sie Nichtraucher!**
- Halten Sie Ihren **Cholesterinspiegel** (LDL-Cholesterin) niedrig, indem Sie sich fett- und fleischarm ernähren!
- Bauen Sie ein zu hohes Maß an Körperfett durch **Sport und Bewegung** ab!



Kontakt

und weitere Informationen

Bitte beachten Sie, dass die vorliegende Patienteninformation nicht den Rat der Sie behandelnden Ärzte ersetzen kann.

Wenn Sie weitere Fragen **zum Thema Arteriosklerose** haben, zögern Sie nicht, bei Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt nachzufragen.



Diesen **Flyer zum Download** sowie viele weitere Informationen für Patienten finden Sie jetzt auch online auf www.laborleistungen.de.



Diagnosticum

Weststr. 27
09221 Neukirchen
Tel.: 0371 / 27 10 80
Fax: 0371 / 27 10 8-46

www.diagnosticum.eu

Arteriosklerose erkennen und gegensteuern

Abklärung wichtiger Laborwerte zur Arterioskleroseerkennung



Stand: 03.2015 | Bildnachweis: fotola.com: © Monkey Business, Peter Atkins, Wavebreakmedia/Micro



Was ist Arteriosklerose?



Wie macht sich Arteriosklerose bemerkbar?



So schützen Sie Ihre Gefäße!

Arteriosklerose erkennen und gegensteuern

Abklärung wichtiger Laborwerte zur Arterioskleroseerkennung

Um richtig arbeiten zu können, benötigt der menschliche Körper eine einwandfreie Sauerstoffversorgung. Die Arterien oder Schlagadern übernehmen dabei eine zentrale Funktion, denn diese Blutgefäße bringen das sauerstoffreiche Blut vom Herzen dorthin, wo es benötigt wird.

Bei einer Arteriosklerose ist diese Funktion jedoch gestört, was in den schlimmsten Fällen zu einem Herzinfarkt oder Schlaganfall führt.



Was ist Arteriosklerose und wodurch entsteht sie?

Bei einer Arteriosklerose sind die **Gefäßwände krankhaft verändert**. So können sich **Ablagerungen an den Gefäßwänden** bilden, die z.B. aus Blutfetten und Blutplättchen, aber auch aus Kalk in geringen Mengen bestehen. Dies führte zu der umgangssprachlichen Bezeichnung „**Arterienverkalkung**“ für die Arteriosklerose. Die Arterien werden enger und verhärten sich, die Sauerstoffversorgung wird eingeschränkt. **Bluthochdruck und Durchblutungsstörungen** sind häufig erste Symptome. Verschließen sich Gefäße komplett, spricht man von einer **Thrombose**. Sie bildet sich häufig an den geschädigten Stellen der Blutgefäße. Eine Thrombose kann lebensbedrohlich sein – beispielsweise in Form von **Schlaganfall oder Herzinfarkt**. Auch **schwerwiegende Schädigungen der Nieren** kommen häufig vor.



Wie macht sich Arteriosklerose bemerkbar?

Die Arteriosklerose wird oft sehr spät bemerkt, da sie **zunächst ohne schwerwiegende Anzeichen** verläuft. Erst wenn einzelne Organe bereits mangelhaft mit Blut versorgt werden, treten in der Regel einzelne oder mehrere der folgenden Symptome auf:

- Herzprobleme wie **Herzschmerzen, Herzrhythmusstörungen, Engegefühl im Brustbereich**
- Beeinträchtigungen der **Gedächtnisleistung**
- **Sehstörungen**
- **Ohnmacht oder Schwindel**
- **Schmerzen, Kältegefühl und Missempfindungen** in den Beinen
- **Impotenz**



Wenn Sie eines oder mehrere der oben genannten Symptome bemerken, sollten Sie **unbedingt Ihren Arzt auf eine Arterioskleroseuntersuchung ansprechen**. Kommt es sogar zu einem Herzinfarkt oder zu einem Schlaganfall, werden ohnehin entsprechende Untersuchungen durchgeführt. Die moderne Labormedizin unterstützt bei der Diagnose.



Welche Laborwerte gehören zur gezielten Arteriosklerose-Diagnostik?

Im Rahmen einer gezielten Arteriosklerose-Diagnostik können folgende Werte erhoben werden:

- **Gesamtcholesterin und Triglyceride:** Diese Bluffette erfüllen wichtige Aufgaben in unserem Organismus und fungieren u.a. als Energiespeicher. Erhöhte Werte können allerdings ein Risiko für Arterioskleroseerkrankungen anzeigen.
- **HDL und LDL:** Hier ist das Verhältnis der Werte wichtig: LDL erhöht das Arterioskleroserisiko, HDL kann schützen.
- **Homocystein:** Aminosäure, die in hoher Konzentration die Gefäße schädigt.
- **CRP high sensitive:** Protein, welches frühzeitig Entzündungen im Organismus anzeigt. Da Entzündungen Arteriosklerose begünstigen können, ist bei zu hohen Werten Vorsicht geboten.
- **Adiponektin:** körpereigenes Hormon; niedrige Werte gehen i.d.R. mit einer stärkeren Arterienverkalkung einher und erhöhen das Risiko an Diabetes zu erkranken
- **RBP 4 (Retinol Binding Protein 4):** Kann bei Personen mit Bluthochdruck früh Hinweise auf Arteriosklerose geben.

Damit diese Untersuchungen im Labor durchgeführt werden können, ist u.a. eine **Blutentnahme** notwendig. Die Laborergebnisse helfen dem Sie betreuenden Arzt dabei, die Diagnose zu stellen und gegebenenfalls **schnell die richtige Behandlung** einzuleiten.



Nützliche Links

www.deutsche-gefaessliga.de

Website der Deutschen Liga zur Bekämpfung von Gefäßerkrankungen e.V. mit vielen Grundlageninformationen, Vorsorgetipps und Hilfsangeboten für Betroffene.

www.dga-gefaessmedizin.de/patienten/dga-ratgeber.html

Informationsmaterialien der Deutschen Gesellschaft für Angiologie | Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V. für Patienten. Kostenlose Downloads stehen zur Verfügung.